**Abschluss des Projekts „Neuordnung des Pfarrfriedhofs“
der Pfarre Zeiselmauer 2017 - 2024**

Liebe Pfarrangehörige,
liebe Zeiselmaurerinnen und Zeiselmaurer,

als Pfarrer der Pfarrverbands St. Andrä-Wördern - Zeiselmauer möchte ich offiziell mitteilen, dass das Projekt „**Neuordnung des Friedhofs**“ heuer zu einem **guten Ende gebracht** wurde.

Unter der Leitung meines Vorgängers Pfarrer Marian Lewicki wurde mit der Umgestaltung des Nordteils des Friedhofs begonnen. In meine Verantwortung fällt es nun, die Neugestaltung **abzuschließen** und euch darüber zu informieren.

Das Vorhaben dauerte von der Planung bis zur Fertigstellung insgesamt **sieben** Jahre. Ziel war es, die Wege zu verbreitern und eine übersichtliche Anordnung der Gräber zu erreichen. Insgesamt wurden 93 Gräber umgebaut. **Die Kosten wurden von der Pfarrgemeinde Zeiselmauer und den betroffenen Grabmietern getragen.**

Damals Friedhofsverwalterin Frau Anna Fleischmann, Herr Diakon Lorenz Denner, der stellvertretende Obmann des Pfarrgemeinderates Herr Hannes Androsch und Frau Herta Sommer haben die Planung und Umsetzung des Projekts engagiert mitgestaltet.

An der direkten Ausführung waren die Firmen Steinmetz Sperner und Rohrdorfer beteiligt.

Herr Diakon Lorenz Denner, Herr Fritz Buchinger und Herr Karl Schißler arbeiteten selbst tatkräftig mit. Ihre Arbeitsleistungen wurden zwar von der Pfarre mit 25 Euro pro Stunde abgegolten, dennoch möchte ich meinen herzlichen Dank zum Ausdruck bringen.

Ein besonderes Dankeschön gehört jedoch jenen Personen und Familien, die von der Umgestaltung direkt betroffen waren. Ohne ihr **finanzielles Mitwirken** wäre die Neugestaltung nicht umsetzbar gewesen.

Die Neuordnung der Grabstätten ohne Umbettung ihrer lieben Verstorbenen war nicht für alle Betroffenen leicht hinzunehmen.

Nur durch ihre Großzügigkeit und Toleranz konnten die Ideen der damals Verantwortlichen verwirklicht werden.

Bin ich als Pfarrer auch für viele Bereiche zuständig, so bin ich doch froh, neuen Stellvertreter für die Friedhofsverwaltung gefunden zu haben. Seit einem Jahr hat Herr Clemens Kahlig diese wichtige Aufgabe von Herrn Diakon Denner übernommen.

Es gibt viel zu tun, alle Gräber sollen in Zukunft digital erfasst und verwaltet werden. Ein Flyer mit Informationen über den Friedhof wurde bereits gestaltet, er liegt im Sekretariat der Pfarre und im Büro der Bestattung Dussmann in St. Andrä – Wördern auf. Auch auf unserer Homepage und auf Facebook finden sie alle wichtigen Informationen dazu. Derzeit stehen circa 20 Einzelgräber und 3 Doppelgräber zur Vergabe.

Hat der Friedhof auch große Veränderungen erfahren, so stehen doch weitere Planungsschritte bevor. Unsere Pfarre entwickelt sich weiter, aktuellen Bestattungsmöglichkeiten ist Raum zu schaffen. **Urnenwände** gehören mittlerweile zu einer zeitgemäßen Friedhofskultur und **widersprechen nicht der christlichen Lehre.**

Als Abschluss des Projekts möchte ich bereits jetzt zur **offiziellen Segnung** unseres umgestalteten Pfarrfriedhofs einladen, die zu Allerheiligen, am 1. November um 14.30 Uhr stattfinden wird. Wir wollen aller Verstorbenen gedenken, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. **Gleichzeitig wollen wir Gott danken, da durch seinen Segen alle Arbeiten unfallfrei abgeschlossen werden konnten.**

Der Apostel Paulus schreibt: *„Was kein Auge je gesehen und kein Ohr jemals gehört, was keinem Menschen je in den Sinn kam, das hält Gott für die bereit, die ihn lieben.“ (1 Kor, 2,9)*

Lasst uns nun gemeinsam für unsere Verstorbene beten: *Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen*

GR Mag. Thomas Tomski

Pfarrer im Pfarrverband St. Andrä-Wördern - Zeiselmauer